

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 28.8.2013

über

Lfd. Nr. : 9.6

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0694/XIX

nachrichtlich den Fraktionen der
SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Betr.: Finanzmittel des Jobcenters

Sehr geehrter Herr Vorsteher / sehr geehrte Frau Vorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Schoenthal,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1)

In den Sitzungen der Trägerversammlung und im Beirat des Jobcenters werden sowohl die zielgerichtete Förderung der Kundinnen und Kunden des Jobcenters als auch die Auslastung der Mittel im Eingliederungsbudget regelmäßig thematisiert.

Grundlage dafür ist der Stand der Umsetzung des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des jeweiligen Kalenderjahres. In diesem sind die Zusammensetzung und der Umfang des Einsatzes der Arbeitsmarktinstrumente unter Berücksichtigung von Potential und Chance zur Integration sowie Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes festgelegt.

Insbesondere die Instrumente der Fort- und Weiterbildung, die Förderung junger Menschen unter 25 und die geförderte Begleitung der unmittelbaren Integration in den Arbeitsmarkt dienenden Instrumente stehen im Vordergrund. Begleitend für sogenannte marktferne Arbeitssuchende werden Bürgerarbeit und Arbeitsgelegenheiten in großem Umfang (4500 Plätze), der mit dem Bezirk inhaltlich und im Bedarf abgestimmt ist, aktiv genutzt.

Zu 2)

Die Wirkung der Eingliederungsmittel richtet sich an der Effizienz aus. Hier liegt das Jobcenter Neukölln im Durchschnitt der vergleichbaren Jobcenter.

Arbeitslosenzahlen, Jugendarbeitslosigkeit und die Zahl der Leistungsempfänger im SGB II sind in Neukölln seit zwei Jahren rückläufig.

Aufgrund der aus Sicht der Abteilung Soziales berechtigten Kritik an der geringen Ab-rufquote der Eingliederungsmittel in 2012 wurde in der Trägerversammlung vereinbart, dass den Mitgliedern in jeder Sitzung eine detaillierte Aufstellung über den Stand der Mittelverwendung zugeleitet und diskutiert wird.

Nach Stand Juni wurden bisher 75% der Mittel = 40 Mio. Euro gebunden. Die aktuelle Gesamtbindung liegt bei 78,6 %. Damit liegt die Quote prozentual bereits über dem Endergebnis des Jahres 2012 von 73,7%. Die Geschäftsführung des Jobcenters Neu-kölln prognostiziert aktuell eine Mittelverwendungsquote von 92,42 % für das Jahr 2013.

Ich werde mich weiterhin in der Trägerversammlung dafür einsetzen, dass das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm vollständig umgesetzt wird, um die beabsichtigte Zahl an Förderungen zur Verbesserung der Integrationschancen arbeitssuchender Bürgerinnen und Bürger 2013 zu erreichen und bitte auch die Mitglieder des Jobcenters, sich dieser Aufgabe anzunehmen.

B. Szczepanski
Bezirksstadtrat

Es gilt das gesprochene Wort!